

**Sicherstellung der Überschneidungsfreiheit von Lehrveranstaltungen im
BA-2-Fach-Studium ab dem WS 2007/08**

Bezug: Vorlage Nr. XXI/107

Der Akademische Senat stimmt der Einführung einer koordinierten Stundenplanung nach dem Modell des ZfL zur Sicherstellung der Überschneidungsfreiheit von Lehrveranstaltungen im BA-2-Fach-Studium ab dem WS 2007/08 zu. In das Modell sind alle am BA-2-Fach-Studium beteiligten Fächer/Studienprogramme, also auch die „Nicht-Lehramtsfächer“ einzubeziehen. Die Mittagspause von 12-13 Uhr sollte möglichst von Lehrveranstaltungen frei gehalten werden, kann bei Bedarf aber z. B. für dreistündige Lehrveranstaltungen in Verbindung mit dem angrenzenden Zeitfenster genutzt werden. Das Rektorat wird gebeten, die Einführung des Systems zu evaluieren und bei Problemen mit dem Zuschnitt der Zeitfenster ggfs. nachzusteuern und zu prüfen, inwieweit das Kooperations-Studium Bremen/Oldenburg in dem System Berücksichtigung finden kann. Das Rektorat wird aufgefordert, mit allen Dekanaten über die Zuordnung der Fächer zu einer der drei Fächergruppen bis Ende März 2007 Einvernehmen zu erzielen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 5 : 4